

Monitoring Ausbildung bis 18 in Österreich

Datasheet

In Österreich sind alle Jugendlichen verpflichtet, bis zu ihrem 18. Geburtstag einer Bildung oder Ausbildung nachzugehen. Setzen Jugendliche ihre Ausbildung nach der Schulpflicht nicht fort oder brechen diese ab, werden sie zentral in das Monitoring AusBildung bis 18 eingemeldet. Die Jugendlichen werden dann von den Koordinierungsstellen AusBildung bis 18 beziehungsweise dem Jugendcoaching kontaktiert und begleitet, mit dem Ziel, sie bei der Rückkehr in das Ausbildungssystem zu unterstützen.

Es gab im Jahr 2024 österreichweit **5.529 Begleitungen** von ausbildungspflichtverletzenden Jugendlichen.

Die Anzahl der Begleitungen nach Bundesland:

- 162 (3%) im Burgenland
- 183 (3%) in Kärnten
- 788 (14%) in Niederösterreich
- 790 (14%) in Oberösterreich
- 409 (7%) in Salzburg
- 491 (9%) in der Steiermark
- 317 (6%) in Tirol
- 288 (5%) in Vorarlberg
- 2.101 (38%) in Wien

Das **Ergebnis der Begleitung** gestaltet sich bei den Jugendlichen unterschiedlich. Bei 11% lag die Zusage für einen Ausbildungsplatz vor. Bei 31% wurde ein Perspektivenplan vom Jugendcoaching erarbeitet. 32% der Jugendlichen waren in Betreuung beim Arbeitsmarktservice, im Zuge dessen ein Betreuungsplan erstellt wurde. Die Ausbildungspflicht ruht (laut Paragraph 7 des Ausbildungspflichtgesetzes) bei 13%. 4% gehen einer Erwerbstätigkeit (laut Paragraph 5 des Ausbildungspflichtgesetzes) nach. Bei weiteren 1% wurde keine weitere Verletzung der Ausbildungspflicht mehr gemeldet.

Diese beschriebenen Begleitungen bilden insgesamt 91% aller Begleitungen. Bei ihnen wurde die **Begleitung positiv abgeschlossen**, und sie erfüllten am Ende der Begleitung die Ausbildungspflicht.

Bei den **restlichen 9%** der Begleitungen war der Ausbildungsstatus unklar, es wurde eine Sanktionierung bei der Bezirksverwaltungsbehörde eingeleitet oder es gab sonstige Gründe für das Ende der Begleitung.

Die Jugendlichen werden ins Monitoring Ausbildung bis 18 angemeldet, wenn sie eine Ausbildung oder Schule nicht fortsetzen oder abbrechen. 39% wurden zuvor beim Arbeitsservice betreut. 28% waren vor der Einmeldung in einer Schule und 23% befanden sich in einer Maßnahme des Sozialministeriumservice. Eine Lehre wurde zuvor von 4% der Begleitungen besucht. 6% befanden sich in sonstigen Einrichtungen oder Ausbildungen.

Insgesamt fanden zwischen den Familien der Jugendlichen, den Koordinierungsstellen und dem Jugendcoaching österreichweit **46.848 Kontakte** und Beratungen statt. Dabei kann es sich um E-Mails, Telefonate, Briefe oder auch um persönliche Beratungen handeln.

Anmerkungen

Quelle: Daten des Monitoring Ausbildung bis 18 des Sozialministeriumservice des Jahres 2024

Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.

Ausbildung bis 18 ist eine Initiative der österreichischen Bundesregierung.

Die Datasheets wurden von der BundesKOST (www.bundeskost.at) im Jänner 2025 erstellt.